

# Gemeindebrief

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE LÖHNE

SEPTEMBER|OKTOBER|NOVEMBER 2020

# 162



Konfirmationen

Chöre

Gemeindeleben

## Urlaub in Coronazeiten

Corona hat viele negative Folgen. Das spüren wir alle. Das Leben in der Kirchengemeinde ist stark eingeschränkt, Besuche sind kaum möglich, Konfirmationen werden verschoben. Manche hat es mit der Krankheit richtig schwer getroffen. Andere sind in Kurzarbeit oder fürchten um ihren Arbeitsplatz. Es ist schon erstaunlich, was so ein Virus bewirkt. Nur eins hat uns Berufstätigen der Virus nicht genommen: den Urlaub und die Ferien.

Urlaub gibt's, aber was ist mit Reisen? Da haben offensichtlich viele umgebucht oder sind gar nicht verreist. Meine Frau und ich wollten eigentlich ins Ausland reisen. Das ist nichts geworden. Dafür haben wir eine Fahrradtour gemacht: nach Schleswig-Holstein, in Schleswig-Holstein und zurück, einige Hundert Kilometer.

Und das Ganze hat auch noch wirklich Spaß gemacht. Wir hatten nur zwei Regentage. Vor allem, es war nicht anstrengend. Denn wir haben natürlich E-Bikes, auf Deutsch: Elektro-Fahrräder. Wir beide waren begeistert, keine Steigung, kein noch so starker Gegenwind konnte uns schrecken.

Ich hatte immer das Gefühl, da schiebt dich einer an. Es ist ja nicht so, dass man nicht treten muss. Der Motor unterstützt einen nur beim Treten, jedenfalls bei unseren Fahrrädern. Das habe ich mir früher bei Fahrradtouren immer gewünscht. Nun ist es wahr geworden. Natürlich gibt es ein Problem bei der Entsorgung der Akkus. Ich hoffe, da findet man noch eine umweltfreundliche Lösung.

E-Bikes sind für mich ein schönes Symbol für unser Leben und unseren Glauben. Wir strampeln selber, das kann uns niemand abnehmen. Das nimmt uns Gott auch nicht ab. Aber er ist an unserer Seite. Er schiebt uns an, verspricht uns die Bibel. Mögen wir alle diesen Schub spüren, wenn wir ihn mal wieder nötig haben.

Ihr Peter Außerwinkler

## September

Datum	Uhrzeit	Löhne-Ort	
06. September	09.30 Uhr	Gottesdienst	Außerwinkler
13. September	09.30 Uhr	Gottesdienst	Struckmeier
20. September	09.30 Uhr	Gottesdienst	Außerwinkler
26. September	15.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst I	Außerwinkler Struckmeier
27. September	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst II	Außerwinkler Struckmeier

## Oktober

04. Oktober	09.30 Uhr	Erntedankgottesdienst	Außerwinkler
11. Oktober	09.30 Uhr	Gottesdienst	Struckmeier
18. Oktober	09.30 Uhr	Gottesdienst	Außerwinkler
25. Oktober	09.30 Uhr	Gottesdienst	Struckmeier
31. Oktober	19.30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag, Christuskirche Obernbeck	Struckmeier

## November

01. November	09.30 Uhr	Gottesdienst	Außerwinkler
08. November	09.30 Uhr	Gottesdienst	Außerwinkler
15. November	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag anschließend Kranzniederlegung	Struckmeier
18. November	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag	Außerwinkler
22. November	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Toten- und Ewigkeitssonntag	Außerwinkler Struckmeier
22. November	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Toten- und Ewigkeitssonntag	Außerwinkler Struckmeier
29. November	17.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent	Außerwinkler

## Hinweise zum Predigtplan

Zu den beiden Konfirmationsgottesdiensten am letzten Wochenende im September sind **Anmeldungen** notwendig, siehe auch Seite 8.

Zu den beiden Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag, 22. November, sind ebenfalls **Anmeldungen** notwendig.

Dieser Gottesdienstplan gilt vorbehaltlich kurzfristig erforderlicher Änderungen und unter der Voraussetzung, dass die Lockerungsmaßnahmen nicht wieder zurückgenommen werden müssen. Über die Gesundheitsmaßnahmen informieren wir vor Ort. Bitte unbedingt eine Maske mitbringen - auch bei den Freiluftgottesdiensten.





## Jubiläumskonfirmationen

Alle Jubiläumskonfirmationen 2020 werden so lange verschoben, bis es keine Auflagen mehr wegen des Coronavirus gibt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Konfirmandenunterricht während der Coronakrise

Dank der neuen Medien war es auch möglich, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottesdienste im Internet besuchen konnten. Sie bekamen, solange keine Gottesdienste in der Kirche gefeiert wurden, jede Woche Fragen zu den Gottesdiensten auf YouTube. Wenn sie die Fragen beantworten hatten, galt der Gottesdienst als besucht.


Über E-Mails wurde auch der Konfirmandenunterricht weitergeführt. Sie sollten in einer Aufgabe Werbesprüche für die Kirche entwerfen.

Wir möchten Ihnen hier einige wiedergeben:

- Glaube stärkt dein Leben.
- Es gibt immer ein Licht, das dich leitet.
- Geht in die Kirche in Löhne, um Gott nah zu sein.
- Gemeinsam mit Gott sind wir stark.
- Wir sind das Haus der Hoffnung, des Vertrauens und des Willkommens.
- Komm rein, denn hier wird dir geholfen.
- Wir werden immer für dich da sein, in guten und in schlechten Zeiten.

Seit Juni haben wir wieder im Gemeindehaus unter Berücksichtigung der Coronaschutzbestimmungen Unterricht.

Peter Außerwinkler

Liebe Eltern, Minis, Juniors Hope und Faith Sänger 

Ab September planen wir unter allen erlaubten Voraussetzungen die Gruppen langsam wieder zu starten.

Genauere Termine und Zeiten der einzelnen Gruppen geben wir rechtzeitig bekannt.

Für den bisherigen Chor der Juniors Hope wird es ein ganz neues Konzept geben.

Seid gespannt!! :)

Melanie, Gaby und ich freuen uns auf Euch.

Liebe Grüße Delia

# Laternen, Laternen, Sonne, Mond und Sterne

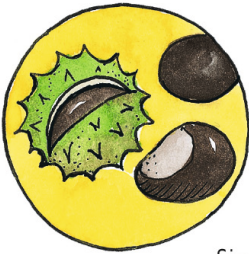


**Der Laternenumzug fällt dieses Jahr leider wegen der Coronakrise aus!**



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Wilde Früchtchen

Im Herbstwald findest du reife Baumfrüchte. Entdecke tolle Fundstücke!

**Kastanien** sind die Samen der Rosskastanie.

Sie rollen aus den sta-

cheligen Schalen, wenn die Früchte vom Baum fallen und aufplatzen.

Sie sind toll zum Sammeln, Spielen und Basteln. Nur essen können wir sie nicht. **Zapfen**

fallen von den Nadelbäumen. In ihnen sind die Samen einge-



geschlossen. Diese fallen oder wehen heraus, um sich zu verteilen, damit neue Bäume aus ihnen wachsen.

Auch **Haselnüsse** sind

Samen – damit der

große Haselstrauch sich vermehrt.

Er wächst an Weg- und Wald-

rändern. Die Nussschale wird braun, wenn das Innere reif ist.

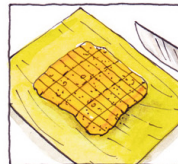
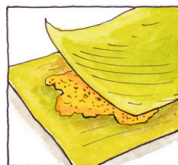
Im Herbst findest du am Boden leere Schalen mit den typischen

Bisspuren der Haselmaus.



## Nusskrokant

Hacke 100 Gramm gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 Teelöffel Butter, 3 Esslöffel Zucker und 2 Esslöffel Schlagsahne mit 2 Esslöffeln Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Gib die warme Masse zwischen zwei Backpapiere und rolle sie mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



**Rätsel:** Welche Tiere verstecken sich im bunten Laubbaum?



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösung: In der Krone Katze, Eule, Eichhörnchen, Vogel; am Stamm Maus, Igel

## Besondere Zeit auch in der Löhner Kantorei

Am 13. März 2020 wurde der Betrieb der Löhner Kantorei eingestellt, zwei Tage später wurden auch entsprechende Regeln für das ganze Land verkündet, Treffen in Gemeindegruppen, Chören und Gottesdienst waren ebenso verboten. Im Mai 2020 gab es die ersten Lockerungen, Auftritte/Proben im Freien wurden unter Einschränkungen und Beachtung der Coronaschutzverordnung und des Infektionsschutzgesetzes mit Abstandsregeln für Sänger von seitlich 3 m und 4 m nach vorn möglich, in geschlossenen Räumen aber aufgrund der Einhaltung von 10 qm pro Sänger schwierig.

Der Chorrat der Löhner Kantorei diskutierte verschiedene kleine Anfangslösungen und lud die Kantorei zur einer Chorversammlung am 19.6.2020 auf der Wiese hinter dem Gemeindehaus ein. Man traf sich so erstmalig nach über 3 Monaten zur normalen Probenzeit, gut 20 Mitglieder waren gekommen. Chorleiter Viacheslav Zaharov nutzte diese Gelegenheit, zunächst Einsingübungen vorzustellen. In der Versammlung auch draußen entschied sich der Chor für einen Start nach den Sommerferien 2020 mit Proben für den gesamten Chor, aufgrund der Abstandsregeln aber nur im Freien auf der Wiese oder im Kirchengebäude möglich. Im großen Gemeindesaal wären dagegen aufgrund der Abstandsregeln nur Proben für jede Einzelstimme mit etwa 10 bis 12 Personen möglich.

Zwischenzeitlich bot Chorleiter Viacheslav Zaharov danach auch Termine in den Sommerferien an, eine dreistündige Samstagsprobe auf der Wiese konnte am 18.7.20 dafür genutzt werden.

Wie die Probenarbeit auch nach den Vorgaben des Presbyteriums weiter gestaltet werden kann und ob die geplanten Konzerte der Kantorei am 4. Adventssamstag 2020 und Mitte Februar 2021 mit dem Posaunenchor dann in unserer Kirche technisch durchführbar werden, ist auch überhaupt noch nicht absehbar, dennoch will sich der Chor in den möglichen Proben, wie sie auch immer aussehen, erst einmal mit diesem Ziel darauf vorbereiten.

Ihr Martin Lorenz



## L'Ort Singers – helfen und singen in Coronazeiten

Gemeinsam singen ist das eine – anderen zu helfen und sich sozial zu engagieren, das andere. Das eine geht in Coronazeiten nicht – das andere geht immer. Mit ihrer diesjährigen Spende in Höhe von 1.500 EURO unterstützen die L'Ort Singers den Verein „Schenk Kindern eine Zukunft e.V.“ beim Bau eines Waisenhauses in Moshi (Tanzania).

Über die Freude am gemeinsamen Singen hinaus ist es den L'Orts seit ihrer Gründung 2012 ein Anliegen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten andere Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, ideell und finanziell zu unterstützen. So stellten sie im Jahr 2015 einen Teil des Erlöses ihres Jahreskonzerts den syrischen Flüchtlingsfamilien in Löhne zur Verfügung. Zugunsten des Kinderhilfswerkes PLAN International Deutschland e.V. veranstaltete der Chor 2016 ein sehr erfolgreiches Benefizkonzert und übernahm anschließend für zwei Jahre die Patenschaft für ein Mädchen in China. Anlässlich des Christkindlmarktes in Löhne-Ort im Dezember 2019 lernten die L'Ort Singers die Löhner Studentin Jessica Meisner und ihre Initiative für den Bau eines Waisenhauses für ca. 75 Kinder in Moshi (Tanzania) kennen. Ziel der Initiative – die mittlerweile einen eigenen gemeinnützigen Verein gegründet hat – ist es, möglichst vielen Kindern in Tanzania ein Leben zu ermöglichen. Das Waisenhaus schenkt benachteiligten Straßenkindern und Waisen ein Leben mit viel Liebe, Zuwendung und dem Zugang zu Bildung. Dabei ist das Heim einem enormen Kostendruck ausgesetzt, um die Kinder über Wasser zu halten; es verfügt über keinerlei Einnahmen und finanziert sich ausschließlich von Spenden und Sponsoren.

Über den Empfänger ihrer diesjährigen Spende haben die Sänger\*innen der L'Orts demokratisch abgestimmt – und sich für die Initiative von Jessica Meisner entschieden, die sich persönlich regelmäßig in Moshi vom Fortschritt der Baumaßnahmen überzeugt. „Eine gute Wahl“, findet der Chorrat: „Zum einen gibt es den lokalen Bezug durch die Löhnerin Jessica Meisner, zum anderen die Möglichkeit, für Kinder in extrem schwierigen Lebenssituationen – die sich die meisten von uns überhaupt nicht vorstellen können – einen Beitrag für eine gute Zukunft zu leisten.“

Wir sind von Jessicas Herzlichkeit, ihrem Realitätssinn und dem daraus resultierenden pragmatischen Engagement beeindruckt und von dem Projekt überzeugt. Zumal wir den Eindruck gewinnen konnten, dass unsere Spende direkt vor Ort ankommt und nicht in undurchsichtigen bürokratischen Strukturen versickert“.

## Info

zum Engagement von Jessica Meisner und zu  
Unterstützungsmöglichkeiten:

[www.schenk-kindern-zukunft.de](http://www.schenk-kindern-zukunft.de)

**E-Mail: [schenk-kindern-eine-zukunft@gmx.de](mailto:schenk-kindern-eine-zukunft@gmx.de)**

Wie bei vielen Chören wurde auch bei den L'Ort Singers der Chorbetrieb durch das Corona-Virus auf den Kopf gestellt. Der Probenbetrieb musste im Frühjahr eingestellt und das für November geplante Jahreskonzert nun doch abgesagt und auf März 2021 verschoben werden.

Nun hoffen die Sänger\*innen darauf, dass nach den Sommerferien wieder Chorproben stattfinden können – dass endlich wieder singen in der Gemeinschaft möglich ist. Natürlich unter Einhaltung der dann gültigen Hygienevorschriften – also reduzierte Teilnehmerzahl, Einhaltung von Mindestabständen usw. Der Chorrat hofft, dass zusätzliche Sonder- und Einzelstimmen-Proben an den Wochenenden mit dazu beitragen werden, die Chorgemeinschaft wieder zusammenzuführen. Und dass das Repertoire für das Jahreskonzert einstudiert werden kann.

Werner S. Franzen

Die L'Ort Singers freuen sich über Verstärkung in den **Männerstimmen – insbesondere im BASS.**

Liebe Männer, Ihr seid begehrt und gefragt – und herzlich willkommen! **Lasst Euch von der Corona-Pandemie nicht abhalten und meldet Euch einfach bei Karin Brauer – s.u.!**

In den Frauenstimmen SOPRAN und ALT können bis auf Weiteres leider keine neuen Sängerinnen aufgenommen werden; es existiert eine Warteliste.

## Unsere Chorproben:

Jeden Freitag (außerhalb der Schulferien) von 20:15 bis 21:45 Uhr im Gemeindehaus Bündler Straße 188. **Die Wiederaufnahme des aufgrund der Corona-Pandemie ausgesetzten Chorbetriebes ist – unter Beachtung der jeweils gültigen Hygienevorschriften – für den 14.08.2020 vorgesehen.**

**Ihre Fragen zum Chor beantwortet gerne:**

Karin Brauer

Telefon: (01 51) 12 75 75 63

E-Mail: brauerkt@gmx.de

**Info: [www.lort-singers.de](http://www.lort-singers.de)**

**[www.facebook.com/LOrtSingers](https://www.facebook.com/LOrtSingers)**



## Termine:

**Jahreskonzert – beide Aufführungen verschoben auf das nächste Jahr!**

**20.03. (Samstag) und 21.03.2021 (Sonntag) –  
jew. 17:00 Uhr – Martin-Luther-Kirche**

## Der Posaunenchor spielt wieder

Auch der Posaunenchor war von den Coronabeschränkungen betroffen. Wir durften keine Übungsstunden abhalten. Besuche zu Geburtstagen, Hochzeiten und die musikalische Begleitung der Gottesdienste oder das letzte Geleit bei Beerdigungen waren nicht möglich. Einzelne Posaunenchormitglieder haben sich an abendlichen Ständchen beteiligt. Die wurden natürlich ganz alleine und an verschiedenen Stellen in Löhne durchgeführt. Wir sind aber ein Posaunenchor und spielen am liebsten zusammen. Also waren alle Feuer und Flamme, als wir endlich wieder, unter Einhaltung der Hygienevorschriften, in einer Gruppenstärke von höchstens 6 Posaunenchormitgliedern, öffentlich spielen durften.

Unsere ersten „Auftritte“ haben wir dann in Löhner Altenheimen durchgeführt. Dann durften wir auch wieder bei Beerdigungen, Geburtstagen (siehe Bild) und zu besonderen Hochzeitstagen spielen.

Oberstes Gebot war und ist die Einhaltung der Hygienevorschriften, die für den Posaunenchor festgelegt sind. Ich danke hiermit allen Mitgliedern, dass wir das so gut hinbekommen haben.

Die erste gemeinsame Probe konnten wir dann in der Kirche durchführen. Jetzt waren wir wieder alle zusammen und durften gemeinsam spielen. Jeder von uns ist an diesem Abend mit einem großen Lächeln im Gesicht nach Hause gefahren.



Wir alle hoffen, dass es zu keinem weiteren corona-bedingten „Posaunenchor-Lockdown“ kommen wird und die Posaunenchorarbeit mit den „Jungposaunisten“ und den „Altposaunisten“ nun weitergehen kann.

Björn Streyer



Mitte März gab es verschiedenste Aufrufe nach dem Vorbild von Musikern in Italien, die abends jeden Tag zur gleichen Stunde vom heimischen Balkon aufriefen.

So rief auch Bethel die Posaunenchor Musiker auch im Kirchenkreis Herford auf, mit einem festgelegten Programm mit der Prelude (langjährigen Fernsehzuschauern bekannt als Eurovisionsfanfare) von Charpentier und ausgewähltem Choralprogramm mit schönem Abendchoral gegen Ende zu Hause im Garten etwa 25 Minuten zu musizieren. Ich schloss mich dieser tollen Idee an, baute sie etwas aus und erlebte jeden Abend unglaublich schöne Momente mit den Mitmenschen in unserer Gemeinde, die ich niemals so erwartet hatte und auch niemals missen möchte !

Am ersten Abend spielte ich das Programm zu Hause auf der Terrasse, am zweiten Abend wählte ich mein altes Zuhause bei meiner Mutter auf der Terrasse 500 m weiter. Meine Nachbarn und die ganze Nachbarschaft meiner Mutter freuten sich sehr, spontaner Applaus und ermunternde Zurufe waren der Beweis.

So dachte ich mir, wenn es kein absolutes Ausgehverbot geben wird wie in Italien, dann spielst du einfach weiter irgendwo in der Nachbarschaft, damit es jeden Abend andere Menschen hören können. Ich verstieß nicht gegen das Versammlungsverbot, jeder Abend war für alle, die ich immer spontan antraf, sei es aus dem Dachfenster, im Vorgarten oder auf der Straße im Abstand, immer ergreifend und dankbar. Eine alte Freundin aus meiner Nachbarschaft sagte mir, sie hätte am Tag schon ans Sterben gedacht, aber ich hätte ihr den Lebensmut mit meinen Chorälen wiedergebracht.



Das war für mich einer der am meisten bewegenden Momente dieser Zeit und ließ mich wieder jeden Abend noch bestärkter um 17.45 Uhr losgehen, immer woanders hin. Manchmal wusste ich auch aus dem Gemeindebrief von Geburtstagskindern, die ich dann überraschend besuchte. Das war meist die größte Freude und tiefste Bewegung und Begegnung. Nach den ersten 10 Tagen wählte ich dann die Zugabe am Schluss, spielte es auf der Posaune und sang die erste Strophe dann auch vor:

„ Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein. Sanft falle Regen auf deine Felder und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein. Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand, und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.“

Ab dem 10. Mai 2020, dem ersten Gottesdienst in unserer Gemeinde, spiele ich auch solistisch mit der Posaune in weiteren Gottesdiensten auf der Orgelempore im Wechsel mit unserer Organistin Edith Nemetschek mit, Choralstrophen singe ich mit dem Orgelspiel mit. Leider dürfen unsere Gottesdienstbesucher immer noch nicht selbst singen, so soll es ein kleiner Ersatz sein. Für Posaunenchoräle gelten im Moment noch Abstands- und Quadratmeterregeln, die es gerade großen Posaunenchorälen schwer macht, im ganzen Chor in geschlossenen Räumen zu proben oder aufzutreten. Auch bei Außeneinsätzen gelten Regeln der Corona-Schutzverordnung und des Infektionsschutzgesetzes, die einzuhalten und mit dem Ordnungsamt abzustimmen sind.

Ihr Martin Lorenz

## **Diakoniesammlung der Kirchengemeinde**

Liebe Löhnerinnen, liebe Löhner,

wie in den Vorjahren möchten wir auch in diesem Herbst wieder für die diakonische Arbeit der Evangelischen Kirche sammeln. Wir bitten Sie, Ihre Spende auf folgendes Konto zu überweisen:

Zahlungsempfänger: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne

IBAN : DE92 4949 0070 0052 8008 01

Verwendungszweck: Spende Diakoniesammlung.

Sie können Ihre Spende auch in einem Umschlag mit dem Vermerk „Diakoniesammlung“ nach einem Gottesdienst in der Kirche abgeben. Eine Spendenbescheinigung kann im Gemeindebüro angefordert werden. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Spende !

Das Presbyterium der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne

## Gemeindehaus „Bünder Straße“

Montags:	16:30 Uhr	Jungbläser
	20.00 Uhr	Posaunenchor
Dienstags	14:30 Uhr	Seniorenkreis (wöchentlich)
	19:00 Uhr	Frauenkreis Dorf-Dickendorn (14-tägig)
	19:30 Uhr	Frauenkreis Heide-Falscheide (14-tägig)
Mittwochs	15:00 Uhr	Frauenhilfe (14-tägig)
	17:30 bis 19:00 Uhr	Frauensingkreis (wöchentlich)
	19:30 Uhr	„Weiberkram“ (jeweils der 2. Mittwoch im Monat)
	20:00 Uhr	Creativkreis (jeweils am 3. Mittwoch im Monat)
Donnerstags	17:00 bis 18:00 Uhr	Blockflötenkreis für Erwachsene Info bei Inge Bökenkröger Tel.: 81158
Freitags	15:30 - 16:00 Uhr	Minis
	16:00 - 16:30 Uhr	Minis
	16:30 - 17:30 Uhr	Juniors Hope
	17:30 - 18:30 Uhr	Faith Gospelkids
	18:30 Uhr	Kantorei
	20:15 Uhr	L'Ort Singers
Sonntags		Löhner Sacred Harp nach Absprache C.+ M.Lorenz Tel.: 982354

## Kinder- & Jugendarbeit

### Kinder- & Teenie-Treff:

Mo.:	17:00 bis 18:00 Uhr von 8 bis 9 Jahre
Di.:	16:45 bis 18:15 Uhr von 10 bis 12 Jahre
Fr.:	15:30 bis 18:30 Uhr für 6 bis 7 Jahre 17:00 bis 18:30 Uhr für 12 bis 15 Jahre

#### Musik:

Musikgarten für Babys ab ca. 6 Monate.  
Musikgarten für Kleinkinder.  
Blockflötenunterricht für Kinder und Erwachsene.  
Querflötenunterricht für Kinder und Erwachsene.

Info bei Andrea Lehmann,  
Tel.: 05732/ 891077

## Posaunenchor bringt musikalische Grüße zu Geburtstagen und Ehejubiläen

Geburtstagsgrüße bringt der Posaunenchor den Jubilaren zur Freude und Gott zum Lobe zu folgenden Anlässen: 80 Jahre, 85 Jahre, ab 90 Jahre jedes Jahr.

Ehejubiläen: Goldene, Diamantene und Eiserne Hochzeit.

Natürlich rufen wir die Jubilare für die genaue Terminabstimmung persönlich an. Bei Rückfragen zu Ihrem Ehrentag oder auch anderen Anlässen freuen wir uns über Ihren Anruf.

Kontakt :  
 Torsten Reitemeier  
 0177-2705700  
 mail: tr.2705@sdirekt-net.de



## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne-Ort

- Pfr. Außerwinkler, Pfarrbezirk Heide-Falscheide, Tel.: 6832248
- Pfr. Th. Struckmeier, Pfarrbezirk Dorf-Dickendorn: Tel.: 6828053
- Diakoniestation Löhne-Nord, Tel.: 05223 / 73766
- Kindergarten Poststraße, Frau C. Ramöller, Tel.: 8306
- Kindergarten Im Schling, Frau A. Küster, Tel.: 81060
- Friedhofsbeauftragte: Frau R. Ußling, Tel.: 81478
- Gemeindebüro, Bündler Str. 188  
 Telefon 8535 – Telefax 891792 Mail: hf-kg-loehne@kk-ekvw.de  
 Öffnungszeiten: Mo. 13 - 17:30 Uhr, Mi. + Fr. 10 - 12 Uhr  
 Bankverbindung: Volksbank Bad Oeynhausener-Herford;  
 IBAN: DE 92 4949 0070 0052 8008 01; BIC: GENODEM1HFV
- Anja Heine, Gemeindepädagogin, Tel.: 72834
- Familien-, Ehe- und Lebensberatung: Frau Schwarze-Kipp,  
 Tel.: 05731 / 252356
- Telefonseelsorge-Ostwestfalen: Tel.: 0800 / 111 0111 & 0800 / 111 0222